

laut Verteiler

Verteiler:

Bürgerinitiative „k e i n e BAHN ist k e i n e Lösung“

Frau Uta Martens und Frau Christa Schibilski

H

**Ihr Schreiben vom 04.02.2019 - Erhalt der Bahnlinie von Stralsund nach Barth und
Reaktivierung der Darßbahn**

Sehr geehrte Frau Schibilski, sehr geehrte Frau Martens,

für Ihre an Frau Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Herrn Minister Christian Pegel gerichteten Schreiben vom 4. Februar 2019 möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Die Staatskanzlei hat Ihr Schreiben zuständigkeitshalber an das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung übergeben. Ich wurde durch Herrn Minister Pegel gebeten Ihnen zu antworten.

Ihre Ausführungen zum verdichteten Angebot, das Sie nach Ihrer Aussage nicht als verbessertes Angebot wahrnehmen können, habe ich mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Die Herstellung von Anschlüssen sowohl nach Rostock als auch nach Stralsund, eine der Kernforderungen Ihrer Bürgerinitiative, konnte mit dem aktuellen Betriebskonzept umgesetzt werden. Dass auf einer Strecke, die von durchschnittlich unter 400 Reisenden am Tag genutzt wird und deren Einstellung erwogen wurde, eine deutliche Aufstockung des Mitteleinsatzes durch das Land erfolgt, was zur Beibehaltung der Durchbindung nach Stralsund bei gleichzeitiger Verbesserung der Anschlüsse nach Rostock notwendig gewesen wäre, kann nicht erwartet werden und wäre wirtschaftlich nicht vertretbar. Lassen Sie mich das an einem einfachen Beispiel verdeutlichen: Der derzeit notwendige jährliche Landeszuschuss zum Betrieb der Bahnlinie Velgast – Barth übersteigt gemäß Landtagsdrucksache 7/166 die vom Kreis Vorpommern-Rügen für den Busverkehr im gesamten Landkreis bereitgestellten Zuschüsse ungefähr um das Doppelte.

Allgemeine Datenschutzinformationen:

Der Kontakt mit dem Ministerium ist mit einer Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DS-GVO i. V. m. § 4 DSGVO M-V). Weitere Informationen zu Ihren Datenschutzrechten finden Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz

Das derzeitige Betriebsprogramm wird auch bei einer möglichen Neuausschreibung der Leistungen Velgast – Barth im Wesentlichen wieder zur Anwendung kommen.

Die Verhandlungen mit dem Bund über eine Mitfinanzierung des Vorhabens „Darßbahn“ dauern an. Dankenswerterweise hat der Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, seine Bereitschaft zu einer anteiligen Mitfinanzierung im Rahmen der Möglichkeiten des Eisenbahnkreuzungsgesetzes bekundet. Die Verhandlungen zur Sicherstellung der Finanzierung des Projektes sind jedoch noch nicht abgeschlossen und werden sich auf Grund der Komplexität und hohen Kosten sicher auch noch hinziehen.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass eine finale Entscheidung des Landes zur Darßbahn erst möglich ist, wenn die finanziellen Fragen belastbar geklärt sind.

Ich hoffe, Ihnen mit meinen erneuten Ausführungen gedient zu haben und freue mich, dass Sie dem Schienenpersonennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern gewogen bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

gez. Daniel Bischof